

MiFID II für Vertriebsbeauftragte

Zum Nachweis Ihrer
jährlich zu
dokumentierenden
Sachkunde
(in Zukunft gem.
WpDVerOV)

Vertriebsvorgaben aufsichtsrechtskonform umsetzen
und Sachkundenachweis

DIE THEMEN

- Update: Wegfall Berater-/Beschwerderegister
(gem. Standortfördergesetz)
- Sachkunde und Zuverlässigkeit für Vertriebsbeauftragte
- Vertriebsvorgaben: Definition, Anwendungsbereich,
Zusammenhang zur Anlageberatung
- Aufsichtsrechtskonforme Ausgestaltung und Interessenkonflikte
- Anforderungen an vergütungsbezogene Vertriebsvorgaben
gem. BT 8 MaComp
- Ausblick: EU-Kleinanlegerstrategie

IHRE REFERENTIN



Anika Feger (CCP)

Rechtsanwältin, Compliance Law Office - Feger Rechtsanwälte;
Geschäftsführerin, Compliance Project Office GmbH, Berlin

Ziel des Online-Seminars

Im Zusammenhang mit Vertriebsvorgaben stellen sich in der Praxis unterschiedliche Fragen. Zunächst ist von Relevanz, wer als registrierungspflichtiger Vertriebsbeauftragter einzustufen ist und welchen Einfluss die unterschiedlichen Hierarchiestufen wie auch Gremien in einem Institut hierauf haben. Vertriebsbeauftragte müssen eine bestimmte Sachkunde nachweisen und Kriterien erfüllen, die für die Zuverlässigkeit erforderlich sind. Bei Vorgaben sind, sofern es sich um Vertriebsvorgaben i.S.d. WpHG handelt, unterschiedliche Anforderungen an die Ausgestaltung und Dokumentation zu berücksichtigen. Des Weiteren müssen auch die Vergütungssysteme so ausgestaltet sein, dass Interessenkonflikte bei der Anlageberatung vermieden werden.

Sie erhalten einen Nachweis der jährlich zu dokumentierenden Sachkunde (in Zukunft gem. WpDVerOV).

Nach dem Online-Seminar wissen Sie:

- Wie Vertriebsvorgaben aufsichtsrechtskonform ausgestaltet werden.
- Wann es sich um eine Vertriebsvorgabe handelt und wann Planungen als Vertriebsvorgaben anzusehen sind.
- Wie weit der Begriff "Vertriebsvorgabe" auszulegen ist.
- Wer typischerweise Vertriebsbeauftragte(r) ist und welche Anforderungen an die Funktion gestellt werden.
- Wie Maßnahmen gem. § 9 Abs. 1 WpDVerOV dokumentiert werden müssen.

IHRE REFERENTIN



Anika Feger (CCP)

Rechtsanwältin, Compliance Law Office - Feger Rechtsanwältige; Geschäftsführerin, Compliance Project Office GmbH, Berlin

Anika Feger ist Inhaberin des Compliance Law Office - Feger Rechtsanwältige, wie auch Geschäftsführerin der Compliance Project Office GmbH, jeweils mit dem Schwerpunkt auf die Beratung von Finanz- und Wertpapierdienstleistungsunternehmen zur aufsichtsrechtskonformen Umsetzung regulatorischer Anforderungen in die Prozesse. Anika Feger verfügt außerdem über eine langjährige Berufserfahrung als Compliance- und Geldwäschebeauftragte sowie Justiziarin zum Bank- und Kapitalmarktrecht und war u.a. für eine deutsche Großbank sowie verschiedene Privat- und Genossenschaftsbanken tätig.

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter von Wertpapierdienstleistungsunternehmen, die mit der Bestellung oder der Funktion eines Vertriebsbeauftragten betraut sind, als solche selbst bestellt sind oder die Funktion beraten oder überprüfen müssen. Angesprochen sind insbesondere Mitarbeiter aus der Geschäftsleitung, Führungskräfte der Vertriebsbereiche, Compliance und Revision.

Feedback unserer Teilnehmer*innen

- "Adäquater Inhalt, die Dozentin ist schwerpunktmäßig auf meine Bedarfe eingegangen und hat dort komprimiert, wo der Praxisnutzen nicht so hoch gewesen wären - insofern prima!"
- "Inhaltliche Tiefe und Detailinformationen, Praxisbezug und Eingehen auf die Bedürfnisse der Teilnehmer."
- "Sehr positiv mehrwertig und praxisnah."

Ihr Programm im Überblick

Die Funktion des Vertriebsbeauftragten

- Definition des Vertriebsbeauftragten
- Sachkunde- und Zuverlässigkeitsanforderungen
- Update: Wegfall Berater-/Beschwerderegister (gem. Standortfördergesetz)

Begriffsbestimmungen

- Definition und Anwendungsbereich von Vertriebsvorgaben
- Zusammenhang von Vertriebsvorgaben zur Anlageberatung
- Abgrenzungsfragen in Bezug auf weitere Dienstleistungen

Regulatorischer Rahmen für Vertriebsvorgaben

- Vertriebsvorgaben als Steuerungsinstrument zur Vermeidung von Interessenkonflikten
- Allgemeine Grundsätze zu Vertriebsvorgaben
- Aufsichtsrechtskonforme Ausgestaltung von Vertriebsvorgaben
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten

Vergütungsvorgaben gegenüber Anlageberatern

- Einstufung von Vergütungsvorgaben als Vertriebsvorgaben gem. MaComp
- Aufsichtsrechtskonforme Ausgestaltung von Vergütungsvorgaben gem. MaComp

Exkurs: Kurzer Überblick zur EU-Kleinanlegerstrategie

- Erweiterte Sachkudeanforderungen für Anlageberater
- Einführung von Meldepflichten im Preisbildungsverfahren beim Produktvertrieb
- Ausweitung der Verantwortlichkeit für Marketing durch Dritte
- Erweiterte Anforderungen an die Geeignetheitsprüfung
- Reduzierte Grenzwerte für die Einstufung professioneller Kunden

MiFID II für Vertriebsbeauftragte

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 26113000

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

MiFID II für Vertriebsbeauftragte
am 10. November 2026, online

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir
Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin:

Dienstag, 10. November 2026 - online
von 09:00 - 12:30 Uhr

Gebühr:

€ 620,00 (+ gesetzl. MwSt.)

inkl. hochwertiger Dokumentation zum Download
und einem Weiterbildungszertifikat zum Nachweis
Ihrer jährlich zu dokumentierenden Sachkunde (in
Zukunft gem. WpDVerOV).

So funktionieren unsere Online-Veranstaltungen

- Unsere Online-Veranstaltungen finden live und interaktiv im Learning Space statt. Dort finden Sie ebenfalls sämtliche Unterlagen, das Programm und die Liste der Teilnehmenden.
- Zugang zum Learning Space erhalten Sie mit Ihrem Account für das Kundenportal.
- Das Gratis PreMeeting bereitet Sie optimal vor, um eventuelle technische Hürden vorab auszuräumen.
- Eine durchgehende Betreuung während der Online-Veranstaltung garantiert ein optimales Weiterbildungserlebnis.
- Wir garantieren höchste Qualität nach ISO 9001 und ISO 21001.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (Stand: 01.06.2024), die wir
auf Wunsch jederzeit übersenden und die im
Internet unter www.forum-institut.de/agb
eingesehen werden können.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Carmen Fürst-Grüner

Bereichsleiterin Financial Services
Tel. +49 6221 500-860
c.fuerst-gruener@forum-institut.de

